

## Protokoll der Jahreshauptversammlung

5. Oktober 2023 um 19 Uhr, Fernsitzung

**Anwesend:** Barbara Frank - Präsidentin, Dominique Delley - Vize-Präsident, Jacques Albohair - Direktor, Paul Gaullier - Schatzmeister, Hélène Harment - Sekretärin, Paul Schaer - Mitglied.  
**Entschuldigt: 9. Stimmübertragungen: 3. Ohne Nachricht: 3. Total: 21.**

### A. ADMINISTRATION

#### 1- Protokoll der 2022 Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### 2- 2022 Tätigkeitsbericht

Einstimmig angenommen.

#### 3- 2022 Finanzbericht

Vorgelegt vom Schatzmeister. 13 Gemeinde des Kantons haben die verschiedenen vorgeschlagenen Projekte finanziert. Das Geschäftsjahr schloss mit einem positiven Ergebnis von 7'788.- Das Honorar des Treuhänders bleibt bei 580 Fr. Der Buchhaltungsbericht wird einstimmig angenommen.

#### 4- Höhe der Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge von 20 Fr. für Einzelpersonen und 30 Fr. für Paare werden einstimmig beibehalten.

### B. FELD

#### 5- LIBANON

##### a. Libanon - Schwierigkeiten des Landes und Folgen

Das Land ist ruiniert, ohne Ressourcen, ohne Treibstoff, ohne Strom, ohne Medikamente, die Banken geben Bargeld nur tröpfchenweise aus, die Inflation ist galoppierend, der Abstand zum US-Dollar wird immer größer, die staatlichen Dienste sind nicht mehr vor Ort. Der US-Dollar ist zur Währung geworden. Diejenigen, die ihn sich nicht leisten können und immer noch in der Landeswährung bezahlt werden, verarmen. Ein Drittel des BIP wird von der Diaspora erwirtschaftet. Sozialarbeiter und Mitarbeiter von NGOs können oft nicht zur Arbeit pendeln und haben zunehmend Schwierigkeiten, ihre Kinder in der Schule zu halten. Da das Arbeiten von zu Hause aus aufgrund der häufigen Stromausfälle auch kein Allheilmittel ist, müssen sie Internetcafés finden, um unabhängig voneinander zu arbeiten. Das tägliche Leben ist zu einem Kampf geworden, was die Durchführung von Hilfs- und Entwicklungsaktivitäten noch schwieriger macht. Viele Menschen müssen neben ihrer Arbeit noch mehrere Jobs annehmen, darunter auch Soldaten. 80% der Libanesen leben mittlerweile unterhalb der Armutsgrenze, unter den Flüchtlingen sind es sogar 99%.

##### b. Bekaa. Alphabetisierungsprogramm mit SAWA, unserer lokaler Vereinspartner

Dank der spät im Jahr 2022 gesammelten Spenden konnten wir im ersten Halbjahr 2023 mit der Ausbildung von 300 Kindern beginnen. Mit den im Jahr 2023 gesammelten Geldern können im zweiten Halbjahr 200 weitere Kinder ausgebildet werden. Aufgrund einer Umstrukturierung im Bildungsministerium, die mit der aktiven Mitarbeit von UNICEF einhergeht, haben wir noch keine Bestätigung der 70 Kinder aus dem ersten Halbjahr erhalten, die die Prüfung für die dritte Ausbildungsphase abgelegt haben, um in die Schule aufgenommen zu werden.

##### c. Beirut. Ausbildung von Frauen in der Gastronomie / Konservenindustrie. (Partner: arcenciel)

Trotz der Relevanz des Projekts, in dessen Rahmen 40 libanesische Männer und Frauen, sowie Flüchtlinge in den Bereichen Möbelrenovierung, Polsterung und Nähen ausgebildet werden sollten, konnten wir keine Mittel zur Finanzierung des Projekts aufbringen, teilweise weil es eine Vollfinanzierung erforderte.

Angesichts der Lage im Libanon stellt der Verein fest, dass es wichtig ist, die lokale Bevölkerung in seine Projekte einzubeziehen, soweit sie bereit ist sich unter Flüchtlingen zu mischen. Die Versammlung nimmt die Entscheidung des Komitees zur Kenntnis, seine Unterstützung für den Libanon fortzusetzen.

## 6- INDIEN

Kechala

Die an den Stall angeschlossene Biogasanlage ist funktionstüchtig und versorgt die Kocher der Standortküche, die 600 Mahlzeiten pro Tag liefert. Die Renovierung der Solaranlage für die Brauchwassererwärmung im Knabeninternat ist im Gange. Das Projekt hatte sich aufgrund eines starken Monsuns verzögert. Die Instandsetzung von 6 See-Pendelboote aus zwei Dörfern - unerlässlich für die Erschließung des Ortes - ist ebenfalls im Gange. Die Jugendlichen übernehmen weiterhin einen Teil des Unterrichts für die Kleineren und die Verwaltung der Stätte. Sie nutzen Computerwerkzeuge und verfassen zusammen mit den örtlichen Betreuern Berichte und kommunizieren mit der Außenwelt. Wir warten auf die Vorschläge unseres lokalen Partners bezüglich der Finanzierungsanträge für 2024.

## C. ASSOZIATION

### 7- Zukunft und Entwicklung von Ushagram Suisse

#### a. Aktivitäten, Orientierungen und Strategien

Der Verein denkt darüber nach, Privatschulen in die Unterstützung des Alphabetisierungsprogramms für Flüchtlingskinder einzubeziehen, in der Hoffnung, sie als Partner gewinnen zu können, um das Programm regelmäßiger unterstützen zu können. Zu diesem Zweck wird gezieltes Informationsmaterial erstellt.

Eines unserer deutschsprachigen Mitglieder hat kürzlich versucht, Schulen in der Region Zürich zu diesem Zweck anzusprechen. Wir warten auf die Resonanz. Zu diesem Zweck wurden unsere Vereinsunterlagen und unsere Internetseite ins Deutsche übersetzt.

Die Mitglieder sind der Meinung, dass der Verein angesichts seiner begrenzten personellen und finanziellen Mittel einen ehrenwerten Dienst leistet. Auch wenn sie bedauern, dass sie nicht mehr tun können, stellen sie fest, dass es ihm Jahr für Jahr immer wieder gelingt, die Situation der Menschen vor Ort zu verbessern - in bescheidener, aber zielgerichteter und bedeutender Weise.

Die Evaluierung des vorrangigen Projekts wird wie im letzten Jahr von Herrn Daoud Matta durchgeführt, der vom Ausschuss aufgrund seiner Qualifikationen, seiner Erfahrung vor Ort, seines Fachwissens im Bereich der Evaluierung und seiner angemessenen Ansprüche wiedergewählt wurde. Diese Evaluierung enthält auch Vorschläge zur Stärkung der Aktivitäten des lokalen Partners. Sie wird dem Abschlussbericht des lokalen Partners beigefügt und auf unserer Website veröffentlicht.

#### b. Verwaltung der Mitgliedsbeiträge und Suche nach neuen Mitgliedern

Die Mitglieder räumen ein, dass sie aufgrund ihrer beruflichen und familiären Verpflichtungen Schwierigkeiten haben, neue Mitglieder zu werben. Es wird beschlossen, einen zielgerichteten Text vorzubereiten, den die Mitglieder unter ihrem persönlichen Bekanntenkreis verteilen.

#### c. Fundraising 2023 und 2024

Die Spenden im Jahr 2023 sind im Vergleich zum Vorjahr, einem unserer Rekordjahre mit 114'220 Fr., deutlich zurückgegangen. Zum jetzigen Zeitpunkt für 2023 kommen wir auf 47'750 Fr., was unserem unteren Durchschnitt entspricht. Der Verein hofft, seine Mittelbeschaffung diversifizieren zu können, indem er versucht, Privatschulen als Partner in unser Einschulungsprogramm einzubeziehen.

## 8- Diverses

Keine

**Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.**

Genf, 9. Oktober 2023



Barbara Frank  
Präsidentin



Dominique Delley  
Vize-Präsident